

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. November 2016

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 8. November 2016 wurden zahlreiche Bauanträge behandelt und es bestanden einstimmig keine Einwendungen für folgende Bauvorhaben: G. G. (Erweiterung der Stellplätze im Gewerbepark Unterheising), St. und J. D. (Neubau eines Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Auburg), T. D. GmbH (Nutzungsänderung und Neubau von LKW-Stellplätzen im Gewerbepark Unterheising), A. GmbH & Co KG (Umbau im Einzelhandelsgeschäft in Barbing), T. G. (Umnutzung des DG zur teils gewerblich genutzter Wohneinheit in Friesheim), B. Th. GmbH (Nutzungsänderung Betriebsgebäude im Gewerbepark Unterheising). Die Bauanträge von M. M. (Neubau eines Hotels in Sarching) und von der S. GbR (Errichtung eines Mehrfamilienhauses in Sarching) wurden im Gemeinderat eingehend diskutiert und der Gemeinderat stimmte mit 12 : 6 Stimmen zu. Zu den Planungen der Stadt Regensburg (59. Änderung Flächennutzungsplan), Stadt Wörth a.d. Donau (5. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan „Am Brand“), Gemeinde Tegernheim (13. Vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Bachstraße“), Gemeinde Pfatter (1. Erweiterung Bebauungsplan „Am Kirchweg“) stellt der Gemeinderat fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Im Rahmen der Errichtung von Querungshilfen in Barbing wurde beratschlagt, ob der gesamte Kreuzungsbereich neu asphaltiert werden sollte. Es würden Mehrkosten von rd. 35.000,00 Euro entstehen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Kreuzungsbereich momentan nicht zu asphaltieren, sondern erst nach der Gewährleistungsfrist von 5 Jahren, denn es besteht derzeit noch die Gefahr von Setzungen.

Die Heizung im Haus der Vereine Friesheim ist defekt und sollte repariert werden. Am wirtschaftlichsten ist der Austausch der kompletten Wärmepumpe zum Preis von rd. 30.000,00 Euro abzüglich einer voraussichtlichen Förderung durch die Bafa in Höhe von ca. 6.200,00 Euro. Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Einbau der neuen Wärmepumpe durch die Firma Steinhäuser einstimmig einverstanden.

Im Rahmen der Städtebauförderung sind für das Jahr 2017 Maßnahmen festzulegen und an die Regierung der Oberpfalz zu melden. Der Gemeinderat erklärt sich mit folgender Bedarfsmeldung einstimmig einverstanden: Abschluss des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, Planungen im Rathausumfeld, Barbing-West.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ informierte Bürgermeister Thiel über die Neuberechnung der Friedhofsgebühren und die neue Informationsbroschüre der Gemeinde Barbing.